



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

49

Donnerstag, 7. Dezember 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



© Foto: Pixabay



© Foto: Pixabay

16. + 17. DEZEMBER 2023
STAUWEHRHALLE HORKHEIM

TSB-HANDBALL

HÜTTEN
ZAUBER

LETZTES HUNTERS-HEIMSPIEL 2023!
WIR FEIERN MIT UNSEREN HUNTERS
DEN JAHRESAUSKLANG

Leckerer im kleinen Winterdorf:

Spezialitäten vom Holzkohlegrill -
Handballer-Raclette - Glühwein - Punsch - Bier

Und natürlich: Gute Laune, eine tolle Stimmung
und spannende Handballspiele

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Betriebsruhe des Verlages

Über den Jahreswechsel hat der Verlag vom **25.12.2023** bis einschließlich **5.1.2024** Betriebsferien.

In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen. Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt dem Nussbaum-Verlag für das Mitteilungsblatt Horkheim und der Heilbronner Stimme die Daten der Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie der Ehejubiläen zur Veröffentlichung weiter. Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden. Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, die möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Horkheim, Tel. 07131/56-3695, mitzuteilen.

Ehrung von Ehejubiläen

Aus technischen Gründen ist es der Stadt nicht möglich, aus den Unterlagen alle Ehejubilare festzustellen.

Die Stadt bittet daher die Ehepaare, die das Fest der goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeit begehen, sich mindestens vier Wochen vor dem Jubiläumstag mit dem Bürgeramt Horkheim, Tel. 07131/56-3695, in Verbindung zu setzen.

Hinweis des Bürgeramtes Horkheim

Jubilare die nur im Mitteilungsblatt Horkheim veröffentlicht werden wollen, melden sich bitte rechtzeitig beim Bürgeramt Horkheim.

Stadtverwaltung nur eingeschränkt geöffnet

Einige Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung bleiben wegen einer Personalversammlung am Donnerstag, 7. Dezember, vormittags geschlossen.

Betroffen von der Schließung sind insbesondere das Zentrale Bürgeramt, die Bürgerämter Frankenbach, Kirchhausen, Horkheim und Sontheim, die Telefonzentrale sowie die städtische Zulassungsstelle.

Die städtische Zulassungsstelle öffnet an diesem Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr. Das Zentrale Bürgeramt und die Bürgerämter Frankenbach und Kirchhausen sind von 14.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Bürgerempfang am 6. Januar

Oberbürgermeister Harry Mergel lädt am Samstag, 6. Januar, 11.00 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heilbronn zum traditionellen Bürgerempfang in die Harmonie ein. Themenschwerpunkt in diesem Jahr ist die Künstliche Intelligenz (KI), die immer mehr Einzug in unseren Alltag findet.

„Der Tag wird unter dem Titel ‚Künstliche Intelligenz: Chancen für Heilbronn‘ stehen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit der Realisierung des Innovationsparks Künstliche Intelligenz Ipa entsteht im Norden von Heilbronn das wohl ambitionierteste Projekt für angewandte KI in Europa, das den Bekanntheitsgrad und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt weiter steigern wird.“ Mit Moritz Gräter (CEO Ipa) und Thomas Bornheim (CEO Programmierschule 42 Heilbronn) konnten zwei erfahrene KI-Experten für den Bürgerempfang gewonnen werden. „Sie werden uns, wie der Titel bereits verrät, die Chancen, die diese neue Technologie mit sich bringt, erläutern“, freut Mergel sich. Exponate aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz werden das Thema zusätzlich veranschaulichen.

Ganz ohne KI und auch ohne die Begleitung von Instrumenten kommt die angesagte A-cappella-Band FÜENF aus. Durch alle Genres und Sparten hinweg überzeugen die Sänger allein mit ihrer Stimmgewalt und sorgen beim Bürgerempfang 2024 für die musikalische Unterhaltung.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Gelegenheit, gemeinsam auf den Beginn des neuen Jahres anzustoßen und in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Vor Ort im Einsatz sind erneut Gebärdensprachdolmetscher.

Kostenfreie Karten gibt es – solange der Vorrat reicht – ab Samstag, 2. Dezember in der Tourist-Info, Kaiserstraße 17.

37 Kandidaten für den Jugendgemeinderat

Die Interessen der Heilbronner Jugend vertreten? An Entscheidungen der Stadt mitwirken? Genau das können die 20 Mitglieder des seit 1998 bestehenden Heilbronner Jugendgemeinderats. Im Januar nächsten Jahres wird dieser zum 14. Mal neu gewählt. Beworben für die Wahl vom 22. bis 26. Januar haben sich 20 junge Frauen sowie 17 junge Männer aus dem gesamten Heilbronner Stadtbezirk. In der Zeit vom 19. Oktober bis 15. November konnten Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wer am Ende für zwei Jahre in den Jugendgemeinderat einziehen darf, darüber entscheiden mehr als 6.000 Heilbronner Wahlberechtigte. Sie müssen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren sein und am letzten Tag der Wahlwoche, dem 26. Januar, diese Altersgrenze erfüllen.

Die Mehrheit der 37 Kandidatinnen und Kandidaten kommt aus der Heilbronner Kernstadt (23), gefolgt von Böckingen (4), Neckargartach (3), Sontheim (3) sowie Frankenbach (2); aus Kirchhausen und Biberach kommt jeweils ein Kandidat. Aus Klingenberg sowie Horkheim gab es zu dieser Wahl leider keine Bewerbungen.

Mit 37 Wahlvorschlägen liegt die Zahl wieder im Durchschnitt der vorherigen Jahre. Mit 82 Bewerbungen 2022 gab es einen

Ausreißer nach oben. Sechs Mitglieder des JGR 2022/2023 bewerben sich für eine weitere Legislaturperiode. Das sind mehr als in den Jahren zuvor. Die meisten Kandidaten besuchen ein Gymnasium (13), gefolgt von den beruflichen Schulen mit neun Bewerbern.

Insgesamt wurden **37 Wahlvorschläge** eingereicht und vom Bürgeramt für die Jugendgemeinderatswahl 2024 zugelassen.

Zum Vergleich

Jahr	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010
Wahlvorschläge	92	59	72	33	28	37	55

Jahr	2012	2014	2016	2018	2020	2022
Wahlvorschläge	56	61	53	43	42	82

Auswertung der Wahlvorschläge nach Schularten

Gymnasien	13
Realschulen	3
Werkrealschulen	0
Gemeinschaftsschulen	4
Berufliche Schulen	9
Sonstige Schulen	8

Auswertung der Wahlvorschläge nach Stadtteilen

Heilbronn	23
Böckingen	4
Neckargartach	3
Sontheim	3
Klingenberg	0
Frankenbach	2
Kirchhausen	1
Biberach	1
Horkheim	0

Neue Website und App für Abfallwirtschaft

Jetzt gibt es alle Infos rund um das Thema Abfallentsorgung in der Stadt Heilbronn auf einen Klick: Die vollständig neu gestaltete Internetseite <https://abfallwirtschaft.heilbronn.de> der Abteilung Abfallwirtschaft der Heilbronner Entsorgungsbetriebe macht dies möglich. Noch flexibler ist die neue „Abfall App Heilbronn“, die ab sofort in allen App-Stores zum kostenfreien Download verfügbar ist. „Mit diesen verbesserten digitalen Angeboten wollen die Entsorgungsbetriebe künftig noch ausführlicher und schneller über die Abfallentsorgung informieren“, sagt Markus Hohmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft bei den Entsorgungsbetrieben.

Mit dem neuen Internetauftritt können sich die Bürgerinnen und Bürger ganz einfach ihren persönlichen Abfallkalender erstellen. Nach der Eingabe einer Adresse werden alle Abfuhrtermine in einem Kalender angezeigt, der als PDF gespeichert oder auch ausgedruckt und wie bisher beispielsweise in der Küche aufgehängt werden kann. Noch bequemer geht es mit der sowohl technisch als auch inhaltlich überarbeiteten Abfall-App. Abfuhrtermine für die eigene Adresse werden schnell und einfach angezeigt. Besser noch: Nach Eingabe der Adresse und Auswahl der Abfallbehälter ist eine komfortable Erinnerung an anstehende Abfuhrtermine per Push-Benachrichtigung möglich. Der erstellte Kalender kann auch mit dem Kalender des Smartphones synchronisiert werden. Nutzer der alten Abfallratgeber-App werden gebeten, diese zu löschen und die neue Abfall-App Heilbronn herunterzuladen und zu installieren.

Sowohl die neue App als auch die Internetseite verfügen über zahlreiche Zusatzfunktionen. Die Sperrmüllabfuhr lässt sich zum Beispiel leicht online anmelden – sogar ein Wunschtermin kann ausgewählt werden. Über ein neues Kontaktformular können Mitteilungen und Reklamationen schnell an den richtigen Ansprechpartner bei den Entsorgungsbetrieben versendet werden. Weiterhin verfügbar sind bekannte Inhalte wie das ausführliche Abfall-ABC, mit dem die richtigen Entsorgungswege für viele Abfälle aufgezeigt werden. Die Inhalte der Internetseite können zudem via Google-Translator in zahlreiche Sprachen übersetzt werden. Nutzer der Abfall-App werden automatisch über wichtige Nachrichten informiert, beispielsweise bei Verzögerungen der Abfuhr oder geänderten Öffnungszeiten von Recyclinghöfen.

Weitere Pluspunkte der Abfall App sind die Kartenanzeige von Recyclinghöfen und Containerstandorten für Altglas und Alttextilien mit Routingfunktion.

Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Energie

Der bisherige Abfallratgeber wird zum ersten Mal seit 1994 nicht mehr flächendeckend per Wurfsendung an alle Haushalte verteilt. Jedoch liegt eine kleinere Auflage ab dem 11. Dezember an verschiedenen Stellen in der Stadt zur Abholung bereit. „Wesentliche Gründe für die Änderung sind die immer stärker werdende Nutzung digitaler Medien sowie die Notwendigkeit für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie“, betont Markus Hohmann. Bislang wurden jedes Jahr rund 75.000 Exemplare des Abfallratgebers produziert und verteilt. Dabei wurden große Mengen an Papier und Energie verbraucht, was nicht nur hohe Kosten verursacht, sondern letztlich auch vermeidbare Abfallmengen darstellt.

Hier gibt es den gedruckten Abfallratgeber

Haushalte, die noch einen gedruckten Abfallratgeber benötigen, können sich ein Exemplar des Abfallratgebers 2024 ab dem 11. Dezember im Bürgeramt ihres jeweiligen Stadtteils abholen. Für die Postleitzahlgebiete 74072, 74074 und 74076 sind Abfallratgeber im Zentralen Bürgeramt erhältlich, für den Stadtteil Klingenberg liegen die Hefte im Bürgeramt Böckingen aus, und im Technischen Rathaus sind die Hefte für alle Stadtteile verfügbar. Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft befindet sich eine Übersicht mit weiteren Ausgabestellen.

Zuschuss zu Deutschlandticket: Anträge können gestellt werden

Ab Januar 2024 unterstützt die Stadt Heilbronn Leistungsberechtigte beim Kauf eines Deutschlandtickets mit einem Zuschuss von zehn Euro im Monat. Das bisherige Gutscheilverfahren beim regionalen Flexi-Ticket wird umgestellt auf ein Aboverfahren beim Deutschlandticket. Interessenten müssen sich zuerst ein Deutschlandticket zum derzeitigen Preis von 49 Euro im Monat kaufen. Damit können sie deutschlandweit Züge und Busse im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr nutzen.

Wer hierfür den städtischen Zuschuss beantragen will, muss den Kauf eines Deutschlandtickets und Dokumente seiner Leistungsberechtigung bei einem Bürgeramt der Stadt Heilbronn nachweisen. Nach positiver Prüfung werden die zehn Euro dann jeweils rückwirkend zum Vormonat auf ein angegebene Konto überwiesen. Ein Zuschuss ist erst ab dem Monat der Antragstellung möglich. Er kann in den Bürgerämtern oder online unter www.heilbronn.de/zuschuss-deutschlandticket beantragt werden.

Anspruch auf den Zuschuss haben erwachsene Personen, die von der Stadt Heilbronn oder dem Jobcenter der Stadt Leistungen nach dem

- SGB II (Bürgergeld)
 - SGB XII (Sozialhilfe)
 - Wohngeldgesetz oder
 - Asylbewerberleistungsgesetz
- erhalten und mit Hauptwohnung in Heilbronn gemeldet sind.

Vorzulegende Unterlagen sind:

- aktueller Leistungsbescheid oder eine Bescheinigung über die Leistungsgewährung
- Pass oder Ausweis
- Bankverbindung
- Deutschlandticket (Smartphone bei Handyticket, bei Chipkarten muss zusätzlich ein Kontoauszug mit der aktuellsten Abbuchung des Tickets vorgelegt werden)

Das Abo für das Deutschlandticket zum derzeitigen Preis von 49 Euro kann am besten per App bei den Stadtwerken Heilbronn bestellt werden. Infos unter www.stadtwerke-heilbronn.de – Stichwort: Deutschlandticket.

Auch in den Vorverkaufsstellen der Stadtwerke kann das Ticket bestellt werden.

Wenn Leistungsberechtigte, die den Zuschuss erhalten, ein Deutschlandticket wieder kündigen oder der Leistungsbezug beendet wird, muss dies dem Bürgeramt umgehend mitgeteilt werden.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Dr. Reinhold Schaal verabschiedet

Insgesamt 13 Jahre hat Dr. Reinhold Schaal als Naturschutzbeauftragter für den Stadtkreis Heilbronn die untere Naturschutzbehörde insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden waren, beraten und durch Fachstellungnahmen unterstützt. Nun wurde der promovierte Forstwissenschaftler mit langjähriger Erfahrung als Mitarbeiter in der Naturschutzverwaltung von Baden-Württemberg durch Bürgermeister Andreas Ringle aus seinem Amt verabschiedet.

Erstmals wurde Reinhold Schaal vom Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 1. August 2010 für fünf Jahre zum Naturschutzbeauftragten für den Stadtkreis Heilbronn als Nachfolger von Hans Wendel bestellt. In den Jahren 2015 und 2020 wurde er jeweils auf weitere fünf Jahre bestellt. Die letzte Amtsperiode beendet Reinhold Schaal nun aus beruflichen Gründen vorzeitig. Eine Nachfolge steht noch nicht fest.

Aufgaben und Schwerpunkte von Schaa's Tätigkeit als Naturschutzbeauftragter waren in den zurückliegenden mehr als zehn Jahren Stellungnahmen zu zahlreichen Bebauungsplänen und Bauvorhaben, darunter die Ansiedlung von Audi in den Böllinger Höfen, das Tierheim, die Sportanlagen am Leinbach sowie verschiedene Verfahren im Bereich des ehemaligen Buga-Geländes beziehungsweise des Neckarbogens. Ein Meilenstein war die intensive Mitarbeit beim Landschaftsplan der Stadt Heilbronn.

Besonders wichtig waren Reinhold Schaal aktuelle Themen wie Klimaschutz und Stadtklima – insbesondere der Erhalt des Stadtgrüns. Aber auch die Lichtverschmutzung, zum Beispiel durch Fassadenbeleuchtung und Skybeamer sowie der Vogelschlag an Glasfassaden von Gebäuden waren Themen, die ihm besonders am Herzen lagen.



(von links) Sarah Litschel (Fachkraft Naturschutz), Wolf-Dieter Riexinger (Fachkraft Naturschutz), Dr. Reinhold Schaal (Naturschutzbeauftragter), Andreas Ringle (Bürgermeister), Volker Schoch (Abteilungsleiter Umwelt- und Arbeitsschutz) und Christian Netzlauff (Abteilungsleiter Baurecht). Foto: Stadt Heilbronn

Beim Einkauf vor Ort doppelt punkten

Es gibt kaum etwas Schöneres, als durch eine weihnachtlich geschmückte Innenstadt zu bummeln, Geschenke für die Liebsten zu besorgen und am Ende des Tages in einem gemütlichen Restaurant einzukehren. Auch die Heilbronner Innenstadt lockt mit inhabergeführten Geschäften und abwechslungsreicher Gastronomie. Einen zusätzlichen Anreiz, in die Stadt zu kommen, geben jetzt die Stadt Heilbronn und die Heilbronn Marketing GmbH (HMG): Wer in der Heilbronner Innenstadt oder einem der Stadtteile einkauft oder konsumiert, kann mit seinem Kassenbon an dem Gewinnspiel „In Heilbronn einkaufen und gewinnen“ teilnehmen.

Hauptpreis sind fünf hochwertige E-Bikes. Darüber hinaus gibt es exklusive Erlebniscoupons für Kochkurse, Tickets für den Heilbronner Weihnachtscircus, den Radio-Ton-Gourmetpalast, die experimenta und vieles mehr im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Alle der insgesamt 70 Gewinne werden von Heilbronner Betrieben anteilig gesponsert. Das Gewinnspiel startet am Freitag, 1. Dezember und läuft bis zum dritten Advent, 17. Dezember.

Und so funktioniert es: Wer im Heilbronner Handel oder in der Gastronomie für mindestens 20 Euro vom 1. bis 17. Dezember einkauft, fotografiert im Anschluss seinen Kassenzettel. Diesen dann bequem unter www.heilbronn.de/adventsgewinnspiel hochladen, absenden und Daumen drücken. Alle Gewinner werden ab dem 18. Dezember per E-Mail informiert.

Günstiges Parken an allen Adventssamstagen

Weihnachtssopping macht vor allem dann Spaß, wenn es entspannt zugeht. Das fängt bereits bei der Anreise an. Die Stadt Heilbronn bietet deshalb an vier Adventssamstagen günstiges Parken in zwei Parkhäusern an, von denen aus es nur wenige Minuten zu Fuß zum Marktplatz oder zum Kiliansplatz sind. Am 2., 9., 16. und 23. Dezember wird der Tagstarif im Parkhaus Bollwerksturm (Mannheimer Straße) sowie im Parkhaus experimenta (Bahnhofstraße 6) auf drei Euro pauschal reduziert.

Brennholzverkauf Revier Heilbronn Ost

In diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 aus dem Revier Heilbronn-Ost.

Der nächste Termin ist Montag, 18.12.2023 um 18.00 Uhr im Waldhaus.

Ab dem 13.12.2023 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internetseite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail angefordert werden.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und 56-4973 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst und Landwirtschaft

Brennholzverkauf Revier Heilbronn West

In diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 aus dem Revier Heilbronn-West.

Der nächste Termin ist Mittwoch, 20.12.2023 um 18.00 Uhr im Bürgersaal Biberach.

Ab dem 13.12.2023 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internetseite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail angefordert werden.

Das Forstamt erreichen Sie unter Tel. 07131/56-4143 und 56-4973 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst und Landwirtschaft

Schulnachrichten

Adventskonzert der Städtischen Musikschule

Ein buntes adventliches Programm präsentiert die Städtische Musikschule Heilbronn am Sonntag, 10. Dezember um 15.00 Uhr bei ihrem traditionellen Adventskonzert in der Heilbronner Kilianskirche.

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler aus der musikalischen Früherziehung sind dann genauso mit dabei wie die Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe im Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Claus Hutschenreuther. Zu hören sein werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart und Maurice Ravel.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21,28

Donnerstag, 7.12.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 8.12.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 10.12. – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Carolin Brenner (Pfarrer i.R. Kuhn); Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

Montag, 11.12.

19.30 Uhr Hausgebet im Advent im UG des Paulus Gemeindehaus

Dienstag, 12.12.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 13.12.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 14.12.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 15.12.

14.00 Uhr Café kugelrund
19.30 Uhr KGR-Sitzung

Sonntag, 17.12. – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit kleinem Krippenspiel (Team); Opfer für die Gemeindegemeinschaft
14.30 Uhr Adventsnachmittag im Gemeindehaus

Sammlung für Brot für die Welt im neuen Gemeindebrief

Wir unterstützen in unserer Kirchengemeinde dieses Jahr das 65. Projekt „Wandel säen“. Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 17.12. Pfarrer i.R. Munz aus Heilbronn, Telefon 07131/3947480
18.12. – 24.12. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Telefon 07131/4058760

25.12. – 31.12. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 07131/7487540

Ökumenisches Hausgebet im Advent am Montag, 11. Dezember

Der Hauskreis lädt am Montag, 11. Dezember um 19.30 Uhr herzlich ein zur gemeinsamen ökumenischen Feier des Hausgebets im Advent ins Paulusgemeindehaus (im UG). Für dieses Hausgebet gibt es wieder ein Blatt mit einer Liturgie und einem Bild, das zur Betrachtung einlädt.

Club für ältere Menschen

„Wieder ist Advent geworden ...“, und wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem Nachmittag am **Dienstag, 12. Dezember 2023 um 14.00 Uhr** ins ev. Gemeindehaus. Bei Kerzenlicht, Liedern und Geschichten wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Adventsnachmittag am 3. Advent

Am **Sonntag, 17. Dezember** lädt die Kirchengemeinde wieder zum Adventsnachmittag ins Gemeindehaus ein. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem spielt der Posaunenchor. Für alle, die noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sind, gibt es wieder den Verkauf von Waren aus dem Weltladen.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 10.12.

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend sind das Nord-Süd-Lädle und die Pfarrbücherei geöffnet.

Mittwoch, 13.12.

15.30 Uhr Eucharistie pro seniore

Sonntag, 17.12.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Bußandacht

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 9.12.

Kein Rosenkranz

18.30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit dem Chor Cäcilia
Anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet.

Donnerstag, 14.12.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier als Rorate

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 10.12.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 12.12.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier als Rorate

Samstag, 16.12.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 17.12.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Pastoralreferentin Cornelia Reus
Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)
**Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde
Pfarrbücherei geöffnet**
am Sonntag, 10.12. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 9. und 10.12. in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst
Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Sternsingeraktion 2024 – Probertermine**

Gerade in diesen Zeiten ist klar: Die Welt braucht eine frohe Botschaft! Und so laden wir alle interessierten Kinder ein, als Sternsinger*in auch Anfang Januar 2024 den Segen Gottes zu den Menschen bringen.

Die Sternsingeraktion ist geplant vom Freitag, 5. Januar bis Sonntag, 7. Januar 2024. Natürlich muss dafür auch fleißig geübt werden. Die Probertermine sind jeweils im Gemeindehaus St. Martinus (Auf dem Bau 3, HN-Sontheim) am: Freitag, 8.12. von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr und am Freitag, 15.12. von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Bei den Proben werden die Kinder mehr über die Aktion und das Spendenprojekt erfahren. Und natürlich üben wir Texte und Lieder ein. Herzliche Einladung an alle Kinder ab Klasse 3, vorbeizukommen und mitzumachen!

Kirchweihfest Maximilian Kolbe

Am 2. Advent feiern wir den 26. Jahrestag der Einweihung unserer St.-Maximilian-Kolbe-Kirche und des Gemeindezentrums. Am Samstag, 9.12. findet um 18.30 Uhr ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia statt.

Am Sonntag, 10.12. lädt der Sontheim-Ost-Ausschuss ab 15.00 Uhr zu einem Nachmittagskaffee ein: herzliche Einladung!

Bibel teilen

Montag, 11.12. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Treff um 3

Mittwoch, 13.12. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Ökumenisches Gemeindefest

Vom 15. bis 17.12. findet im Kloster Schöntal das ökumenische Wochenende der Sontheimer evangelischen und katholischen in Kirchengemeinden statt. Wir wünschen allen Teilnehmenden eine wohltuende Gemeinschaft.

Adventskonzert in St. Martinus

Der Akkordeonspielring des Musikvereins Heilbronn-Sontheim veranstaltet am Sonntag, 17.12. ein Adventskonzert in der St.-Martinus-Kirche.

Beginn ist um 14.30 Uhr. Neben Adventsmusik erklingen Konzertstücke und Weltmusik aus den unterschiedlichen Bereichen der Akkordeonliteratur.

Der Akkordeonspielring lädt alle Gemeindemitglieder und Freunde der Akkordeonmusik herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Nach dem etwa einstündigen Konzert ist das Gemeindehaus durch den Akkordeonspielring mit Kaffee und Selbstgebackenem sowie Getränken bewirtet.

Bußandacht am 4. Advent

Am Sonntag, 17.12. halten wir um 18.00 Uhr in der St.-Martinus-Kirche eine Bußandacht zur Vorbereitung auf Weihnachten.



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/Stock/Getty Images Plus

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****Der Arbeitsmarkt im November 2023****Trübe Stimmung am Arbeitsmarkt – Quote bleibt bei 4,0 Prozent**

„Im Herbst verzeichnen wir im Heilbronner Raum in der Regel einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Nicht so in diesem Jahr. Im November haben wir einen leichten Anstieg bei den arbeitslosen Menschen. Aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheiten halten sich viele Betriebe derzeit bei Neueinstellungen zurück. Deshalb kommt auch der Arbeitsmarkt nicht richtig in Schwung“, beschreibt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt. Diese verunsichert derzeit viele Menschen, weshalb er allen empfiehlt, sich frühzeitig mit der Arbeitsagentur – gerne auch online – in Verbindung zu setzen. „Wir vermitteln nicht nur in Arbeit, sondern beraten auch zu allen Fragen rund um die berufliche Entwicklung. Ob es beispielsweise um eine Qualifizierung oder einen beruflichen Wiedereinstieg geht – unser Beratungsteam steht gerne bereit“, ergänzt Grab.

Arbeitslosenzahl im November: + 39 auf 11.258

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.547

Arbeitslosenquote gegenüber

Vormonat: unverändert bei 4,0 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im November leicht zugenommen. Dies ist saisonuntypisch, da normalerweise um diese Jahreszeit die Zahl der Arbeitslosen zurückgeht. Derzeit sind 11.258 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Oktober sind das 39 Personen mehr und gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Plus von 1.547. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 4,0 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 4.420 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das vier Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies allerdings einer Zunahme von 569.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen leicht angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im November 6.838 Arbeitslose. Das sind 43 mehr als im Vormonat und 978 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice sind in den letzten vier Wochen 582 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 56 mehr als vor einem Monat und 117 mehr als noch vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Oktober auf 2.943 (plus 35) angewachsen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 195 oder 6,2 Prozent weniger.

Bürgerbewegung**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 11.12.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

SPD Heilbronn**Bürgersprechstunde**

Am Mittwoch, 13. Dezember 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Sonstige Bekanntmachungen

AOK Baden-Württemberg will Zusatzbeitrag 2024 stabil halten

Vorstand spricht Empfehlung an Verwaltungsrat aus – Verwaltungsrat entscheidet im Dezember

Die AOK-Baden-Württemberg plant, ihren Zusatzbeitragssatz im kommenden Jahr stabil bei 1,6 Prozent zu halten. Das ist die Empfehlung des Vorstands an den Verwaltungsrat. Damit liegt die AOK Baden-Württemberg unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), der 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent steigt.

Die größte Krankenkasse im Bundesland führt dies auf ihre solide Haushaltsführung zurück. „Trotz des erneuten Zugriffs des Gesetzgebers auf die Finanzreserven der AOK Baden-Württemberg sowie unter Berücksichtigung weiter steigender Leistungsausgaben auch im Jahr 2024 empfiehlt der Vorstand der AOK Baden-Württemberg dem Verwaltungsrat, den Beitragssatz unverändert zu lassen“, so der Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg, Johannes Bauernfeind. Die endgültige Entscheidung über die Höhe des zukünftigen Zusatzbeitragssatzes trifft der Verwaltungsrat der AOK-Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 20. Dezember.

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,6 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 21 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter www.aok.de/bw.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 11. Dezember, 18.00 bis 22.00 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spielanfängerin oder erfahrener Spielprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Mittwoch, 6.12.

Hartmut Palmer liest im Literaturhaus

Der langjährige Bonner und Berliner Journalist Hartmut Palmer liest am Freitag, 8. Dezember, um 19.00 Uhr aus seinem zweiten Roman „Abkassiert. Die tödliche Gier der Cum-Ex-Zocker“ im Literaturhaus. Bereits mit seinem ersten Roman „Verrat am Rhein“ war Hartmut Palmer im Februar im Literaturhaus Heilbronn zu Gast.

Palmers zweiter Roman „Abkassiert. Die tödliche Gier der Cum-Ex-Zocker“, ebenfalls ein Polit-Krimi, befasst sich mit einem der größten Steuerskandale der deutschen Nachkriegsgeschichte. Der Journalist, Kurt Zink erhält von Henrik Aalhus, einem Vertrauten, einen Tipp: Er, Aalhus, habe bislang unbekannt Informationen über den „Cum-Ex-Steuerskandal“, doch bevor er den USB-Stick mit den Daten an den Journalisten Kurt Zink übergeben kann, wird Aalhus erschossen. Der Stick aber ist verschwunden. Zink gerät daraufhin ins Visier der Finanzmafia, eines früheren Bundesrichters sowie der Staatsanwaltschaft in Köln. Sie alle vermuten den Datenträger bei ihm. Zink muss die Unterlagen finden, wenn er nicht wie Aalhus enden will.

Spannend und klug erzählt der ehemalige Bonner Journalist Hartmut Palmer von einem der größten Steuerskandale in der Geschichte der Bundesrepublik: Banker, Investoren und Anwälte haben von 2001 bis 2016 den deutschen Staat mit Steuertricks und Aktiengeschäften um Milliardensummen betrogen.

Hartmut Palmer

Hartmut Palmer, geboren 1941, arbeitete von 1968 bis 2015 als politischer Korrespondent in Bonn und Berlin und beschrieb viele deutsche Politiker – darunter alle Kanzler von Willy Brandt bis Angela Merkel. Er schrieb u.a. für die Süddeutsche Zeitung, den Spiegel und das Magazin Cicero. Seit 2015 lebt und arbeitet er als freiberuflicher Journalist und Autor in Bonn.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Für Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ ist der Eintritt frei.

Blutspende zwischen den Jahren ist unverzichtbar

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin

Freitag, 22.12.2023 von 14.00 bis 19.00 Uhr, Deutschordenhalle, Kapellenweg 25, 74078 Heilbronn/Kirchhausen

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die trotz der andauernden Erkältungswelle fit und gesund sind, sich zwischen den Jahren einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Blut spenden ist unverzichtbar und die einfachste Art Leben zu retten. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten. Jeder Typ ist gefragt.

Versorgung über den Jahreswechsel sicherstellen. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

„Damit es zwischen den Jahren nicht eng wird, bitten wir diejenigen, die den Herbstschnupfen schon hinter sich haben oder gänzlich davon verschont geblieben sind: Bitte reservieren Sie sich einen Termin zur Blutspende. Blutspenden sind für die Versorgung der Patient*innen unverzichtbar“, betont Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen.

Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 18.12.2023 bis 5.1.2024 eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design.

Blut spenden? So einfach läuft: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/1194911.

Michael Kleeberg liest „Dämmerung“

Am Donnerstag, 14. Dezember, um 19.00 Uhr, liest der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Michael Kleeberg aus „Dämmerung“, dem letzten Teil seiner bekannten und von der Kritik viel beachteten „Karlmann“-Trilogie über den Protagonisten Karlmann „Charly“ Renn.

Neun Jahre nach dem zweiten Teil beendet Michael Kleeberg mit „Dämmerung“ nun seine im Jahr 2007 begonnen Trilogie über Karlmann „Charly“ Renn. Zu seinem sechzigsten Geburtstag zieht Karlmann nun Bilanz: Er resümiert über die Corona-Zeit, über das Abschiednehmen vom sterbenden Vater und muss sich der Konfrontation mit den eigenen Kindern stellen, die längst ihre eigenen Wege gehen. Ein letztes Projekt nimmt er in Angriff, wird Geschäftsführer einer Kultureinrichtung und sammelt bei einer Gala Spenden für ukrainische Kriegsoffer.

Michael Kleeberg zeigt seinen Protagonisten im dritten Teil der „Karlmann“-Trilogie, der unter anderem auf der Bestenliste des SWR steht, im reizvollen Licht der Dämmerung. Wie in den ersten beiden Teilen gelingt ihm ein Epochenroman, der am Beispiel seiner Figur Karlmann „Charly“ Renn ein unverwechselbares, viele Jahrzehnte bundesrepublikanischer Gesellschaft repräsentierendes Leben erzählt.

Michael Kleeberg

Michael Kleeberg, geboren 1959 in Stuttgart, studierte politische Wissenschaften und Geschichte. Nach Aufhalten in Rom und Amsterdam, lebte er von 1986 bis 1999 in Paris. Heute arbeitet

er als freier Schriftsteller und Übersetzer in Berlin. Für sein literarisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. 2008 als Mainzer Stadtschreiber. 2016 erhielt Michael Kleeberg für sein Gesamtwerk den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Heilbronn. Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

„Creative Writing in English“-Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Am Samstag, 9. Dezember, 13.30 bis 15.00 Uhr wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten.

Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV, Bildungscampus 15, Gebäude R, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Grit Krüger liest „Tunnel“

Am Sonntag, 17. Dezember, um 15.00 Uhr liest die soeben mit dem Kranichsteiner Literaturförderpreis 2023 und dem ersten Anna-Haag-Preis ausgezeichnete Schriftstellerin Grit Krüger in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Tunnel“.

Mascha und ihre Tochter Tinka leben in Armut. Am Monatsende können sie nicht mehr heizen und bauen sich, um die Nächte zu überstehen, eine Höhle aus Decken. Sie fühlen sich gefangen, doch sie haben einander und die kühne Idee für einen Ausweg. Um zu überwindern und sich das Amt vom Hals zu halten, ziehen beide in ein Altersheim. Als Tomsonov, einer der Heimbewohner, unter dem Sandsteinfundament im Keller Geräusche hört, beginnt Mascha zu graben. Nach Loyalität und Geborgenheit, nach zweiten Chancen und nach Abenteuer – einen Tunnel aus der Kälte in die Wärme.

Grit Krüger hat ein großartiges Debüt vorgelegt: Mit großer Solidarität und hohem sprachlichem Niveau zeichnet sie den anstrengenden Alltag einer jungen, alleinerziehenden Mutter nach, die trotz bitterer Armut ihre Träume, Sehnsüchte sowie die Hoffnung auf ein erfülltes Leben mit einem regelrechten „Tunnelblick“ verfolgt.

Grit Krüger

Grit Krüger, 1989 in Erfurt geboren, studierte allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Frankfurt am Main und Aberystwyth, Wales. Sie arbeitet als Presseredakteurin für den Südwestrundfunk und als freie Lektorin für den Hörfunk. Für ihre bisherigen Veröffentlichungen erhielt sie Auszeichnungen des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen, gewann den Open Mike 2018 und nahm teil am Klagenfurter Literaturkurs 2019. Grit Krüger lebt in Rastatt. Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Advent

Nun leuchten wieder viele Kerzen
an so manchem Weihnachtsbaum.
Sie wärmen nicht nur uns're Herzen,
sorgen auch für manchen Traum.

Heiligabend kommt ganz schnell.
Kurz ist diesmal der Advent.
In vielen Küchen ist es hell.
Ganz oft ein Herd dort „brennt“.

Wie mag ich diesen Gutslesduft,
der Speichel läuft im Mund.
Ich mag auch kalte Winterluft,
denn die ist sehr gesund.

Ob Christkind oder Weihnachtsmann,
egal, wer uns besucht.
Wichtig, dass er bringen kann,
was wir uns ausgesucht.

Noch viel wichtiger jedoch
wär' Gesundheit auf der Welt.
Und dann Frieden dazu noch,
der auch in der Zukunft hält.

*Bernd Pichlkostner
Reichenbach an der Fils*

Winterbäume

Bäume entlaubt
ihres Kleides beraubt
träumen sie nicht
von glitzernd weißen Roben
aus Kristallen gewoben
im Wintersonnenlicht?

Brigitte Thiessen

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -